

100 Mrd. EUR EU-Mittel für 118 LE-Programme

Im Dezember 2015 wurden die letzten der 118 LE-Programme der 28 EU-Mitgliedsländer mit EU-Mitteln von knapp 100 Mrd. Euro genehmigt. Das österreichische Programm für ländliche Entwicklung war im Dezember 2014 bei den ersten Genehmigungen dabei. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) trägt damit entscheidend zum wirtschaftlichen Wachstum und zu neuen Arbeitsplätzen im ländlichen Raum bei.

Die EU-Kommission verkündete im Dezember 2015 den Abschluss des Genehmigungsverfahrens in der laufenden Förderperiode. Knapp 100 Mrd. Euro stehen für die Jahre 2014 bis 2020 aus dem EU-Agrarhaushalt zur Verfügung, rd. 5 Mrd. Euro mehr als in der vergangenen Förderperiode. Die ländlichen Gebiete sollen dabei unterstützt werden, die vielfältigen Herausforderungen und Chancen wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Art des 21. Jahrhunderts bestmöglich zu meistern bzw. zu nutzen.

Die Ausrichtung der einzelnen Förderprogramme variiert von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat. Die gemeinsame Vorgabe ist jedoch, dass mindestens vier von sechs Prioritäten zugrunde gelegt werden:

- Wissen und Innovation,
- Wettbewerbsfähigkeit,
- bessere Organisation der Nahrungsmittelkette,
- Erhaltung der Ökosysteme,
- Ressourceneffizienz,
- Soziale Inklusion.

In diesem Newsletter stellen wir das Südtiroler und die deutschen LE-Programme in geraffter Form vor. Hier einige weitere Schlaglichter auf die unterschiedlichen Strategien: Während Österreich zwei Drittel der Mittel für Agrarumweltprogramme bzw. die Sicherstellung der Bewirtschaftung in benachteiligten Gebieten aufwendet, richtet Polen den Hauptfokus auf die Verbesserung der Rentabilität und die Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe. Der Schwerpunkt des irischen Programmes ist die Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung land- und forstwirtschaftlicher Ökosysteme. Der Klimaschutz ist in den nationalen und regionalen Programmen eine wesentliche Priorität.

Details zu den 118 LE-Programmen hier: http://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020/country-files/index_en.htm

